

SEER Open Air in Grundlsee pausiert 2011

Seit 13 Jahren findet nun das SEER Open Air in Grundlsee statt. Was auf einem Lastwagenanhänger, der als Bühne fungierte, begann, wurde mit 20.000 Besuchern zum größten, selbst tragenden Musikevent im Alpenland. Die damit verbundenen logistischen, wirtschaftlichen, sicherheitstechnischen und finanziellen Herausforderungen und das Risiko für die Veranstalter haben sich in den letzten Jahren exorbitant erhöht.

Die Veranstalter Rudi Gasperl und Gustl Viertbauer dazu:

„Die Veranstaltung hat eine Größenordnung erreicht, mit der man verantwortungsvoll umgehen muss. Sowohl in Sachen Sicherheit und Planung, als auch in der Vorbereitung und Durchführung. Für ein kleines Organisations-Team bedeutet das – zum täglichen Job – ganz besonderen Einsatz!

Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen, in Absprache mit den Partnern, im Jahr 2011 vorerst eine kreative Open Air Pause einzulegen. Diese Pause nutzen wir,

- um über die optimale Weiterführung 2012 nachzudenken,
- entsprechende Neustrukturierung in der Organisation und Vorbereitungen zu treffen
- das enorme Risiko auf ein vertretbares Maß zu bringen.
- den Anforderungen und Wünschen der Besucher weitestgehend nachzukommen

Wir würden uns von den tausenden Besuchern wünschen, dass sie für diese „kreative Pause“ Verständnis haben und uns für 2012 die Treue halten wenn es wieder heißt:

„SEER – Dahoam auf der Zloam“

Als kleinen Trost werden viele andere SEER Live-Konzerte 2011 in ganz Österreich, Bayern Südtirol und der Schweiz stattfinden.

Die ersten Termine sind schon online: www.dieseer.at

Mit „seerischen Grüßen“

Gustl Viertbauer

Rudolf Gasperl

Alfred Jaklitsch

Grundlsee, 28.10.2010

